

**Sammelmappe: Vom Himmel kam der Engel Schaar. Ein feste Burg. Ach mein  
herzliebstes Jesulein : Schloßkirchengemeinde Schwerin, MU 093 IV-29, MU 093  
IV-30**

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn178597050X>

Musikhandschrift    Freier  Zugang







1. Vom Himmel kam der Engel pfaar.

4. vocum.

1. Kardin  
8. Kardin  
6. Kardin  
5. Kardin  
4. Kardin

Eislebner Gsb.

1508.

2. Ein feste Burg, 4 vocum.

O. Kade.

1. Kardin  
8. Kardin  
6. Kardin  
5. Kardin  
4. Kardin

3. Auf mein Herz liebster Jesulein.

1. Kardin  
8. Kardin  
6. Kardin  
5. Kardin  
4. Kardin

Grossh. D. B. B. B.

214





1. Komme hier - und komm der Zugelspar,  
2. Zu luff - lu - fte in der wilden Welt,  
1. Komme hier - und komm der Zugelspar, nur  
3. In's Feld ihr bil - lig Frühlings - frucht, daß  
1. Komme hier - und komm der Zugelspar, nur  
4. Zu - lufft müßt ihr euch für - bau Raft, ihr  
1. Komme hier - und komm der Zugelspar,  
13. Ach mein herzlichstes Te. Sulein  
14. Davon ich allzeit - frohlich sei

1. n'pfiere die Hir - ten offe - bar,  
2. wie wir - der das wir - den - das ist.  
1. pfiere die Hir - ten of - faubar, die  
3. Gott mit uns ist wor - den die nie. Er  
1. pfiere die Hir - ten of - faubar, die  
4. wird uns worden Gottes Gnade. Daß der hat  
1. n'pfiere die Hir - ten of - faubar, die  
13. Nach dir ein rein sanft betteln, zu  
14. Zu springen singen immer freies



1. die seg-ten ihu die Kindlein zart,  
 2. Es ist der Herr - zu Ju - des Christ,

1. segten ihu die Kindlein zart, der  
 3. ist zu - beru nur Schlaf und blut, nicht

1. ihu die Kindlein zart, der  
 4. Gott in Es mir - Leid,

1. seg-ten ihu die Kindlein zart, der  
 13. ruhn in meines her - zens freud dass  
 14. rechte Jusan - ni - ne schon, mit  
 breiter Ausgang.

1. das liegt dort in der Trümpen furt.  
 2. der nu - zu al - ler Zu - laud ist.

1. liegt dort in der Trümpen furt.  
 3. Leudet ist der u - mir Gut.

1. das liegt dort in der Trümpen furt.  
 4. zu - der - die, fröhlich al - le - zeit.

1. liegt dort in der Trümpen furt.  
 13. ich nimmer verges - se dein  
 14. Herzens lust den süs - sen Ton.



N<sup>o</sup> 95.

3

Vers 13.

Ach mein herzlichstes Jesulein  
Mach dir ein rein sanft bettelein  
Zu ruhn in meines herzens sehrein,  
Dass ich nimmer vergesse dein!.

Vers 14.

Davon ich allzeit fröhlich sei  
Zu springen, singen immer frei  
Das rechte susannine schon  
Mit herzenslust den süßen Ton.









# Choral: "Zu Fuß der Läng ist unser Gott."



1. { Zu Fuß der Läng ist unser Gott,  
Er selbst unser Herr und all-er  
Macht,

2. { Was unser Macht ist nicht zu  
Es steht für uns der Herr zu  
Mann

3. { Und wenn die Welt voll Lüg-er  
So fürst-er wir und nicht so  
für,

4. { Da Wort für sollen las-ten  
er ist bei uns und wir  
Glorie,

2.

1. { ein guter Mann und Mann  
der und gut ist fast be-son-der-lich

2. { wir sind vor bald mehr  
der Gott selbst fast vor-der-zeit

3. { und wollten und vor vor-zeit  
so soll und das zu-ge-hen

4. { und dieu's Wort vor zu für  
mit si-ner Geist und Gei-tes



3.

1. Du alt - bö - se Feind, mit Lust uns zuflunnd;

2. Fragst du wann wir ist? wir küßt Jesu Christ,

3. Du Lüst die - ser Welt, wir küßt uns tiefstalt,

4. Was wir sin und das Lieb, Güt, Gfr, Kind und Wnib,

1. groß Meist und viel List sein, was wir Küstung ist,

2. der Lüst Zuber - of, und ist sein und wir Gott;

3. Ist wir und was küßt, was meißt wir ist yn - küßt

4. laß fuf - ren dasin, sin für bund sein Gmünn,



1. auf Erden ist nicht mehr glück — lue.

2. der Feld muß nur be — sel — lue.

3. ein Wörtlein kann ich sel — lue.

4. Gold'neuf muß und das blei — bau.

Variante zu Strophe 3.

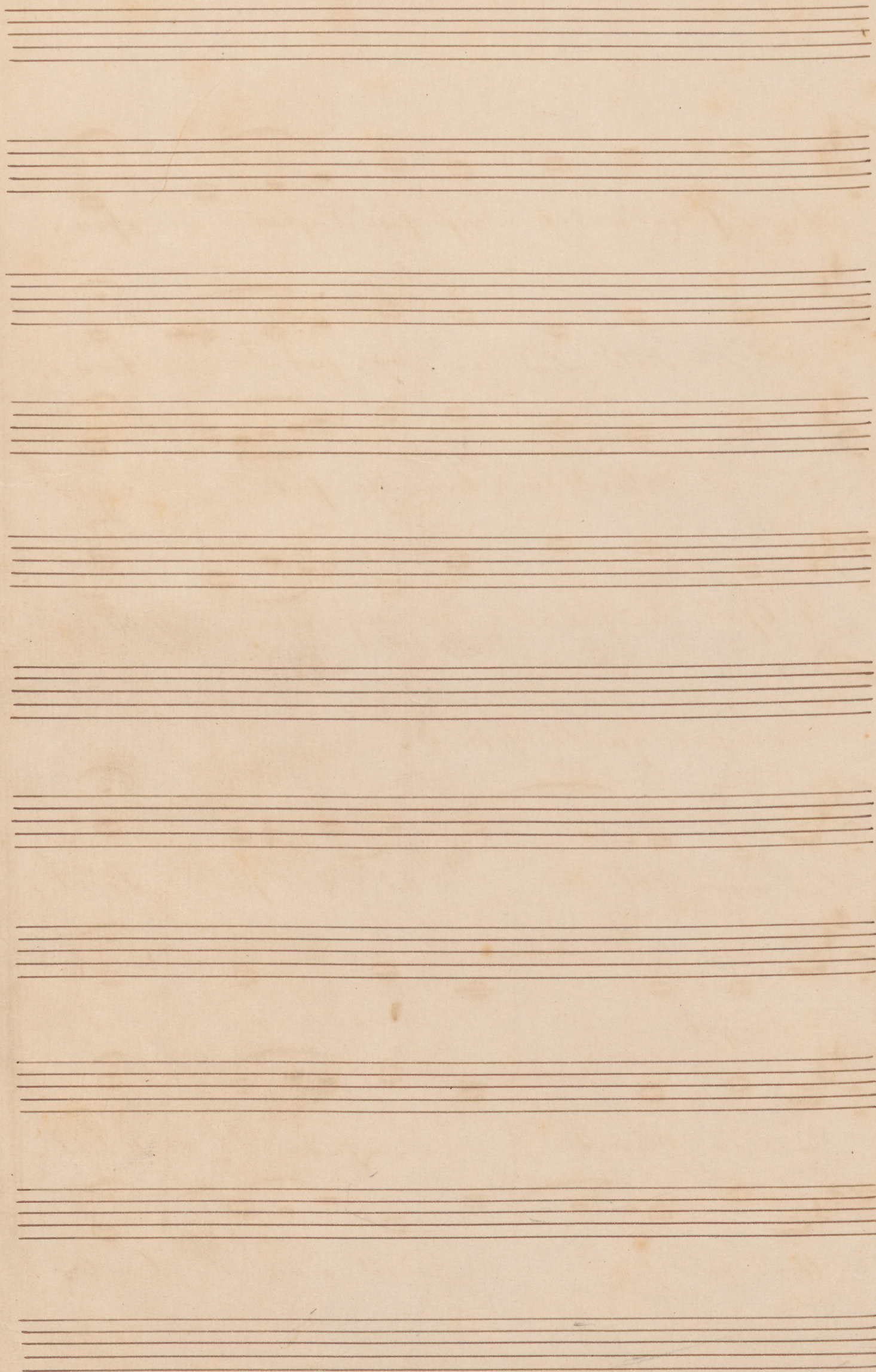
1. der alt bo — zu find,

2. fragst du nur nur ist?

3. der Fürst die nur Welt.

4. Musen sie und die Lieb.







# A. Soprano.

7

1. Vom Him-mel kam der Engelschwar,  
2. Zu hilf-ten ihm in der wilden Not,  
1. verschau den Garten of suabar,  
2. mein Mi-sser das nur-lich ist fort,  
1. die Jagden ist ein Kindliche gart,  
2. Es ist der Himmel zu-ten Geist-  
1. das liegt dort in der Wippen fund,  
2. der nüt-ten vil-ten Geist-land ist.

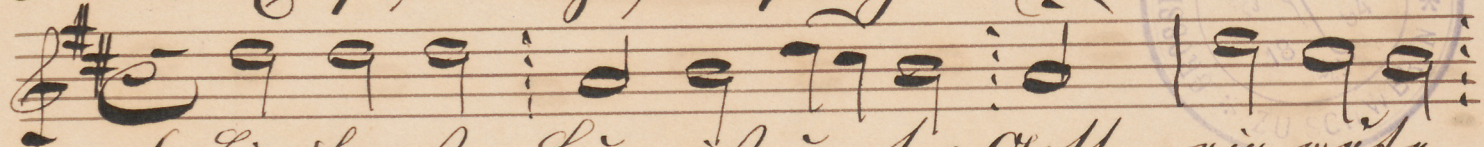
## Vers 3 & 4.

3. Das sollt ihr bil-lich frölich sein,  
4. Zu-letzt müßt ihr des he-llen Riech,  
3. des Gott mit nüt ist werden nie,  
4. ihr seid ein wack-er Gottes Geist-  
3. Er ist einboru nur Stipf und Blut,  
4. Das den-kt Gott in E-wigkeit  
3. nur Brüder ist das a-wig Gut,  
4. Ge-derig, frölich vil-ten Zeit.

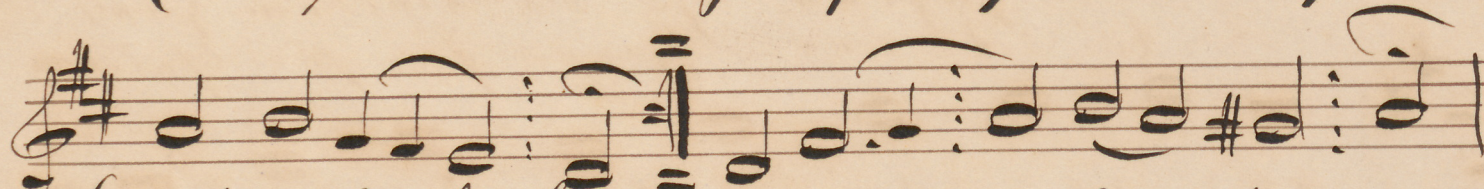


Soprano.

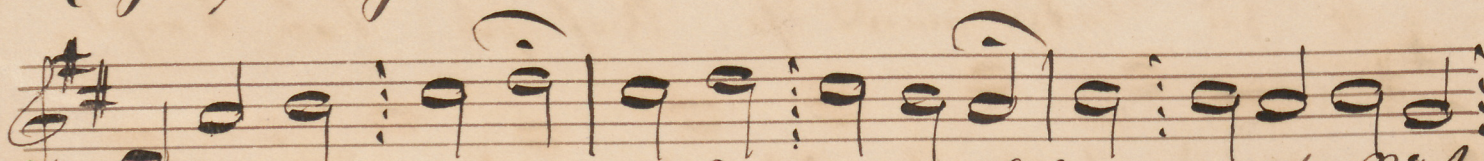
Choral: "Liebste Lüge ist unser Gott"



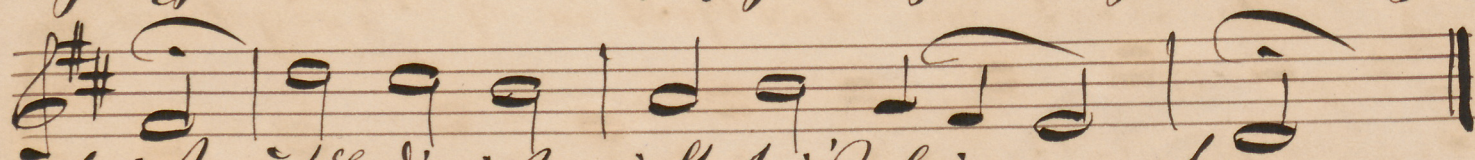
1. { Liebste Lüge ist unser Gott, nie wird  
Er fikt und frei und al-ler Muth, die nicht gut ist
2. { Mit unser Muth ist nicht gut sein, wir sind von  
Wahrheit für und der wies-ten Muth, der Gott selbst
3. { Und wenn die Welt voll Lüge ist, und wenn wir  
so fürstau wir und nicht so sehr, so soll und
4. { das Wort sein soll und das-ten Muth, und nicht der  
er ist bei und nicht auf dem Fluch, mit seinem



1. { Wahr und Muth-ten, 1. Der ist - bö - se Feind.  
hat bu-ten-ten.
2. { bald man-ten - ten 2. Fragst du - was er ist?
3. { von uns-ten - ten, 3. Der ist die-ten Muth.
4. { das zu se-ten, 4. Muth-ten sein und der Leib,



1. mit dem ist nicht gut sein; groß Muth und viel ist sein großer Reichtum
2. er ist die-ten Muth, der hat den Muth, und ist die-ten Muth
3. er ist die-ten Muth, der hat den Muth, und ist die-ten Muth
4. Gut, der ist die-ten Muth, der hat den Muth, und ist die-ten Muth



1. ist, und der ist nicht sein, ist - ten.
2. Gott, der ist die-ten Muth, der hat den Muth, und ist die-ten Muth
3. ist, die-ten Muth, der hat den Muth, und ist die-ten Muth
4. ist, die-ten Muth, der hat den Muth, und ist die-ten Muth



# A. Alto.

9

1. Neue Gna-den dem der Lu-gal-  
 2. Zu half-la-ßen in der-mid-  
 1. Pfad, an-sich der Hir-ten of  
 2. Stadt, ein Mi-ße das war-  
 1. Anbar, die sag-ten ihm  
 2. das ist. Es ist der Her-  
 1. nie Kind-ern gut, das liegt dort  
 2. wa-  
 1. in  
 2. ul

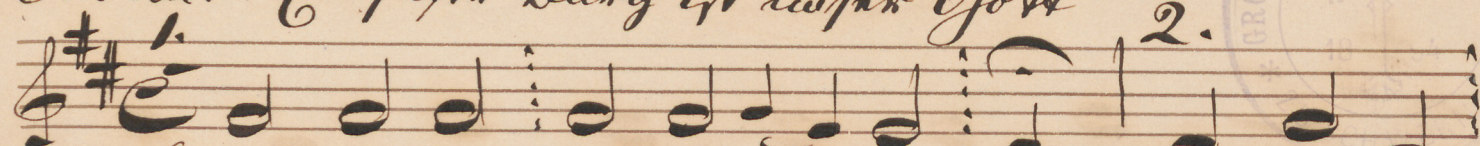
## Vers 3 & 4.

3. Das sollt ihr bil-lye froh-lich  
 4. Zu-letzt müßt ihr das for-bau-  
 3. In, das Gott mit uns ist  
 4. Ruht, ihr seid nun worden Gott-  
 3. In die. Er ist gn-ade  
 4. Gn-ade. Das der-  
 3. nur Fleiß und Blut, nur der-  
 4. in E-wig-keit, Gn-ade-  
 3. ist  
 4. Tröf



# Alto.

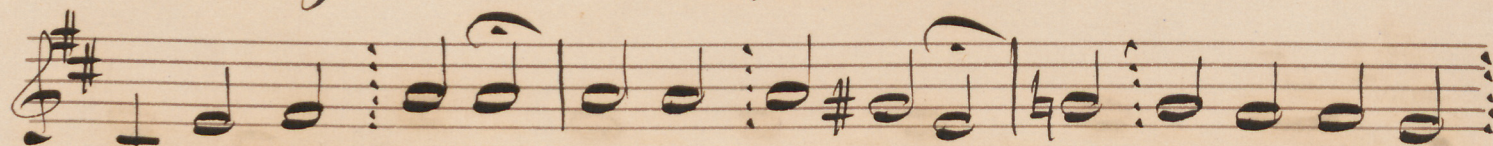
Choral: "Liebster Lerey ist unser Gott" 2.



1. { Lie - be - ste Lerey ist un - ser Gott, nie gü - te  
er selst und frei und al - ler Welt, die und güt
2. { Mit unser Mest ist nicht gütten, wie sind gar  
er stant für und der wies - te Mann, den Gott selst
3. { Und wenn die Welt voll Lerey war, und wolle's und  
er fürstet uns und nicht so sehr, und sollt und
4. { Und wolle's sein sollen las - sen stas, und sein's daat  
er ist bei und wolle's raschen Flau, und sein's



1. { Was und was - sen,  
er batro - sen. 1. Darvill' - bo' - se Fried
2. { batro - sen:  
er batro - sen. 2. Fragst du was er ist?
3. { Was wolle's - sen,  
er wolle's - sen. 3. Darvill' die - se Welt,
4. { Was wolle's - sen,  
er wolle's - sen. 4. Wasu's sein und der Leib,



1. mit was er güt und groß Mest und viel Lerey sein gräusel Rüstung
2. er selst ja selst Gries, und was zu batro, und ist kein und was
3. wie sein er selst, und ist er und was nicht, und wolle's er ist zu
4. Gut, Gries und Mest, was das er selst, sein selst und sein Gries



1. ist, was er ist und sein selst
2. Gott, und selst und er batro
3. wolle's, ein Mest und sein selst
4. wie, Gott's Mest und sein selst

Variante zu  
Strophe 3.



1. Darvill' - bo' - se Fried.
2. Fragst du was er ist?
3. Darvill' die - se Welt.
4. Wasu's sein und der Leib.



vers 3 & 4.

3. Duß sollt ihr bil - lig frö - lich  
H. zu - letzt müßt ihr doch sa - hen

3. Nun, daß Gott mit uns ist worden  
H. Ruft, ihr seid uns vor - an Gottes Gn -

3. nie. Er ist geboren aus Fleisch  
H. pflegt. In Betend Gott in E -

3. und Blut, aus dem wir sind  
H. reich sind, gn - ad - dig, frö - lich

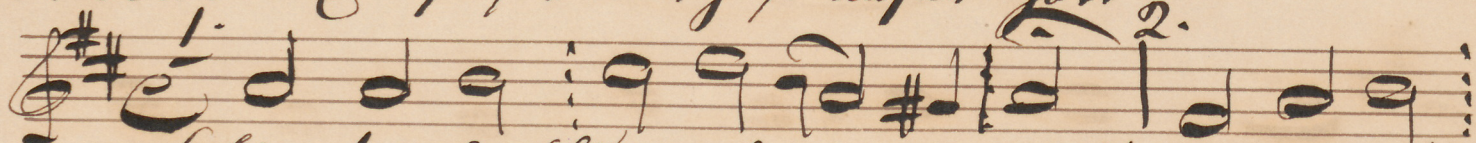
3. n - ick Gut.  
H. al - le - zeis.



Tenor.

12

Choral: "Lied fußu Lütz ist unser Gott 2."



1. { Lied fußu Lütz ist un - ser Gott, nie gü - An  
Er füllt uns frei und vil - ler Muth, die uns gützt

{ Mit uns - ser Muth ist uns gützt, wir sind gützt

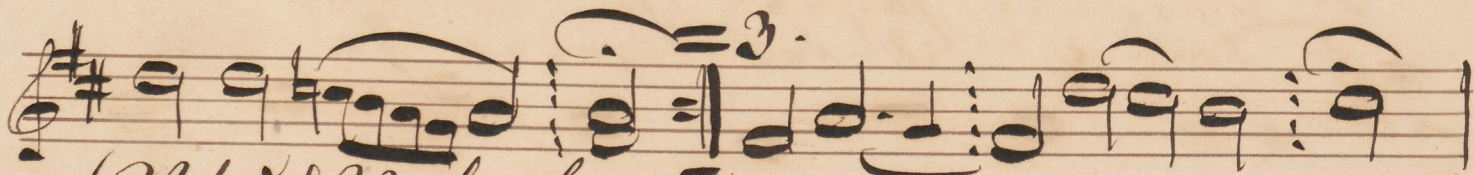
2. { Er stützt für unsern Muth - An Muth, der Gott selbst

3. { Und manchen die Muth voll Lütz ist unser, und molleu und

4. { So färesten wir uns nicht so sehr, so soll uns

5. { Und Muth sein sollten wir - An Muth, und Muth und Muth

6. { Wir ist bei uns und molleu unser Muth, mit Muth



1. { Muth und Muth - An. 1. Vor uns - bö - An Friede,

{ bald uns lo - An.

2. { Ist uns lo - An. 2. Fragst du - was wir ist?

{ Was uns selb - An.

3. { Was uns selb - An. 3. Der Friede die - An Muth.

{ Was uns selb - An.

4. { Gieß uns Gieß - An. 4. Muth sein und unser Lieb,



1. mit Friede und gützt uns, groß Muth und Muth ist sein groß und Muth

2. wir füllt für unser Muth der Muth zu - An Muth, ist Muth und Muth

3. wir füllt für unser Muth der Muth zu - An Muth, ist Muth und Muth

4. Gieß, Gieß, Muth und Muth, Gieß, Gieß, Muth und Muth, Gieß, Gieß, Muth und Muth



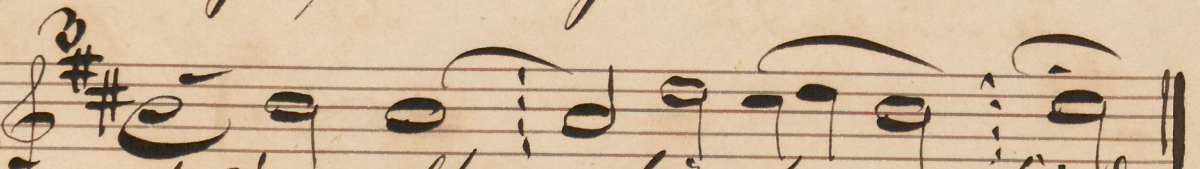
ist, und Friede ist nicht mehr glai - An.

Gott, der Friede nicht so - An.

nicht; die Muth der Muth ist so - An.

man, Gott Muth und Muth, und das blai - An.

Variante zu  
Strophe 3.



1. Vor uns - bö - An Friede.  
2. Fragst du - was wir ist?  
3. Der Friede die - An Muth.  
4. Muth sein und unser Lieb.



# A. Basso.

13

1. Komme zu dir und laß dich zu dir  
2. Zu dir laß dich zu dir

1. Herr, wir sind dir dankbar  
2. Herr, wir sind dir dankbar

1. Herr, wir sind dir dankbar  
2. Herr, wir sind dir dankbar

1. Herr, wir sind dir dankbar  
2. Herr, wir sind dir dankbar

1. Herr, wir sind dir dankbar  
2. Herr, wir sind dir dankbar

1. Herr, wir sind dir dankbar  
2. Herr, wir sind dir dankbar

## Vers 3 u. 4.

3. Das sollt ihr billich froh sein  
4. Zu laßt mich ihr dank zu sein

3. Herr, wir sind dir dankbar  
4. Herr, wir sind dir dankbar

3. Herr, wir sind dir dankbar  
4. Herr, wir sind dir dankbar

3. Herr, wir sind dir dankbar  
4. Herr, wir sind dir dankbar

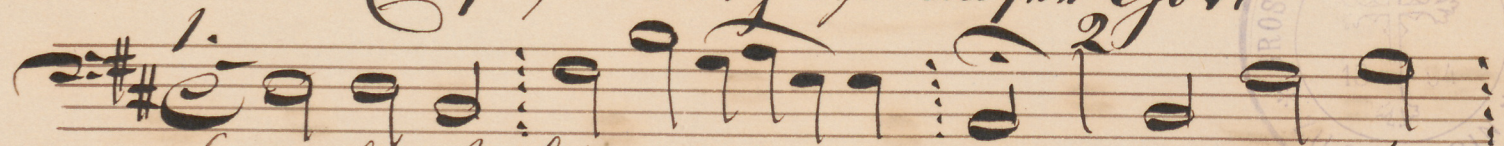
3. Herr, wir sind dir dankbar  
4. Herr, wir sind dir dankbar

3. Herr, wir sind dir dankbar  
4. Herr, wir sind dir dankbar

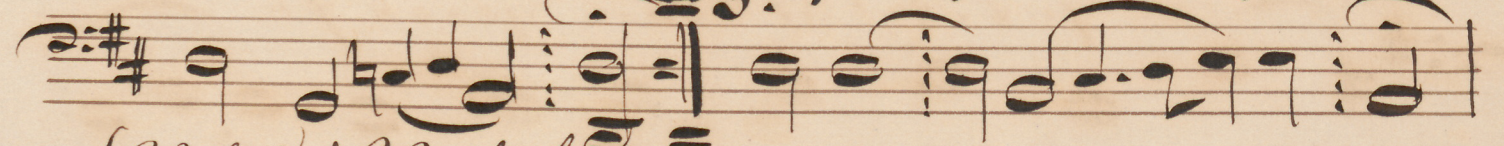


# Choral: „Zu Fuße bürg ist unser Gott“

Basso.



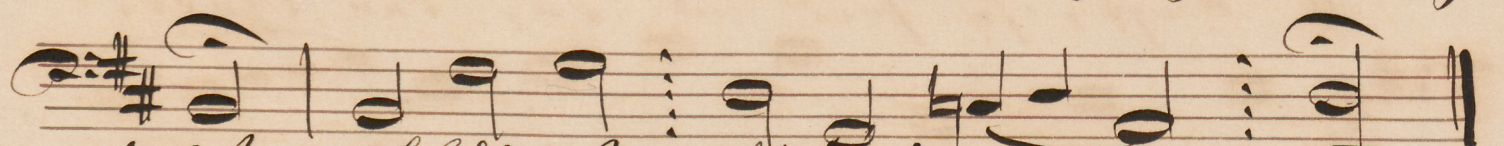
1. { Zu fu-ße bürg ist un-ser Gott, nie gü-ge
2. { Er selb'st uns frei und al-lur Volk, die uns gützt
3. { Mit unsrer Mächtig-kraft ge-gen, wir sind ge-gen
4. { So steh' für uns der heil'ge Ge-ist, der uns er-rettet



1. { Wirt und Wirt-schaf-ten. 1. Der alt'-bö-ge in Friede
2. { bald wirt-ten. 2. Fragst du wann er ist?
3. { vor uns flie-ge. 3. Der Fürst der in Welt,
4. { Geist und Ge-ben. 4. Wirt in uns der Lieb,



1. mit Frucht und gützlichen groß Mächtig und wirtlich sein groüßer Reichthum
2. er frucht zu-riede Ge-ist, der heil'ge Ge-ist, und ist ein vortreff-
3. lich sein er ist stalt, der uns er-rettet, der uns er-rettet, der uns er-rettet
4. Gut, Ge-ist und Lieb, der heil'ge Ge-ist, der heil'ge Ge-ist, der heil'ge Ge-ist



1. ist, und Erdu ist nicht sein's glai-ge
2. Gott, der salb' uns er-rettet
3. wirt, ein vortrefflich sein's glai-ge
4. wirt, Gottes Reichthum und wirtlich sein's glai-ge



Variante zu  
Strophe 3.

1. Der alt'-bö-ge in Friede.
2. Fragst du wann er ist?
3. Der Fürst der in Welt,
4. Wirt in uns der Lieb,







MU 093 IV-29

MU 093 IV-30

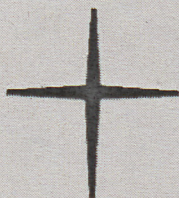
[Sammelmappe: Otto Kade, Vom Himmel kam der Engel Schar = Ach mein herzlichstes Jesulein/Ein feste Burg]

MU 093 IV-29 O. Kade, Vom Himmel kam der Engel Schar (=Ach mein herzlichstes Jesulein)

MU 093 IV-30 O. Kade, Ein feste Burg



Schloßkirchen-  
Gemeinde



**Ev.-Luth. Schloßkirchengemeinde  
Schwerin**

Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

Depositem in der Bibliothek des  
Landeskirchenamts Schwerin  
<https://nordkirche.bibliotheca-open.de/>

